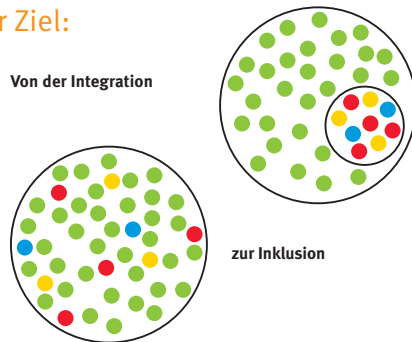


# Inklusion von Menschen mit Behinderung in den Pfarrgemeinden

## UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen

Am 26. März 2009 ist in Deutschland die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen in Kraft getreten. Die vollumfängliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung ist ein Menschenrecht. Während bei der Integration Menschen mit Behinderungen zu verschiedenen Angeboten und Veranstaltungen eingeladen wurden, wird ihr Dabei-Sein bei der Inklusion als selbstverständlich angesehen. (siehe Schaubild)

## Unser Ziel:



Inklusion erfordert deshalb, dass sich die Rahmenbedingungen vor Ort so verändern müssen, dass sich jeder zu allen Angeboten eingeladen wissen darf. Inklusion wird für Kindertagesstätten und Schulen schon seit einiger Zeit diskutiert und erste Umsetzungsversuche laufen. Die Deutschen Bischöfe setzen sich dafür ein, dass Inklusion auch in Pfarrgemeinden und in kirchlichen Verbänden und Institutionen thematisiert wird und Wege der Umsetzung gesucht werden. 95% der Menschen mit Behinderungen wohnen in privaten Wohnformen – mitten unter uns. Deshalb sind wir gefordert. Menschen mit Behinderungen sind Ihre kompetenten Gesprächspartner.

Die **Handreichung** des Sachausschusses „Soziale und caritative Fragen“ gibt Anregungen zu prüfen, was bereits in Ihrer Pfarrgemeinde umgesetzt worden ist.

Die **Checkliste** kann Ihnen helfen zu erkennen, wie weit Menschen mit Behinderungen im Blick sind und dazu gehören.

Die **Tipps und Denkanstöße** für ein barrierefreies Pfarrfest zeigen beispielhaft, wie dieses inklusiv gestaltet werden kann. Die Anregungen lassen sich auch auf andere Angebote übertragen.

Wenn Sie mehr Informationen zum Thema Inklusion und Barrierefreiheit wünschen oder eine Rückmeldung zu dieser Handreichung geben möchten, kontaktieren Sie bitte folgende Mitglieder des Sachausschusses „Soziale und caritative Fragen“:

**Kontakt:**  
Diakon Thomas Schmidt  
Behindertenseelsorge  
Tel. 0821 3152-243  
E-Mail: thomas.schmidt@bistum-augsburg.de  
www.bistum-augsburg.de/behindertenseelsorge

Susanne Maget  
Katholische Jugendfürsorge Augsburg  
Tel. 0821 31 00-411  
E-Mail: magets@kjf-augsburg.de  
www.kjf-augsburg.de

 **Diözesanrat der Katholiken im Bistum Augsburg**

Sachausschuss „Soziale und caritative Fragen“

# Checkliste

Die folgenden Fragen geben Anregungen zum Nachdenken und zum Gespräch zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen in Ihrer Pfarrgemeinde. Die Fragen verstehen sich als stichwortartige Hilfe und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

## Situationen

### 1. Leben in Ihrer Pfarrei Menschen mit Behinderungen?

	ja	nein
Blindheit / Sehbehinderung		
Gehörlosigkeit / Schwerhörigkeit / Spätertaubung		
Körperbehinderung		
davon: Rollstuhlfahrer		
sogenannte geistige Behinderung		
Lernschwierigkeiten		
psychische Behinderung		
Kinder und Jugendliche mit Behinderungen		

### 2. Sind in Ihrer Pfarrei folgende Gebäude für Menschen mit Körperbehinderung und Rollstuhlfahrer zugänglich?

	ja	nein
Kirche		
Pfarrheim		
Pfarrbüro		
Kindergarten		

### 3. Sind in den Räumen der Pfarrgemeinde rollstuhlgerechte Toiletten vorhanden?

	ja	nein
in der Kirche		
im Pfarrheim		

### 4. Gibt es in Ihrer Pfarrgemeinde Hilfsmittel für Menschen mit Hörproblemen und Sehschädigungen (z.B. Induktive Höranlage, Gebärdensprache, Gotteslob in Großdruck)?

	ja	nein
als Ministranten, Jugendgruppen, Zeltlager u.a.		

### 5. Gibt es in Ihrer Pfarrgemeinde Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen?

	ja	nein
Hat die Pfarrgemeinde bereits Kontakt zu diesen Einrichtungen?		

### 6. Können sich Kinder und Jugendliche mit Behinderungen in die Pfarrgemeinde einbringen?

	ja	nein
als Ministranten, Jugendgruppen, Zeltlager u.a.		

### 7. Können sich Erwachsene mit Behinderungen in die Pfarrgemeinde einbringen?

	ja	nein
als Lektor, Kommunionhelfer, Chor, Pfarrgemeinderat, in der Kirchenverwaltung, Organisation Pfarrfest u.a.		

### 8. Werden Gottesdienste und Veranstaltungen der Pfarrei barrierefrei gestaltet, damit Menschen mit Behinderung daran teilnehmen können?

	ja	nein
bei Pfarrfest, Wallfahrten, Pfarausflüge u.a.		
bei Exerzitien, Bibel teilen, weitere Angebote der Pfarrei		